

DIN EN 60862-3



ICS 31.160

Ersatz für
DIN IEC 60862-3:1992-05
Siehe jedoch Beginn der
Gültigkeit

**Oberflächenwellenfilter (OFW-Filter) mit bewerteter Qualität –
Teil 3: Norm-Gehäusemaße (IEC 60862-3:2003);
Deutsche Fassung EN 60862-3:2003**

Surface acoustic wave (SAW) filters of assessed quality –
Part 3: Standard outlines (IEC 60862-3:2003);
German version EN 60862-3:2003

Filtres à ondes acoustiques de surface (OAS) sous assurance de la qualité –
Partie 3: Encombrements normalisés (CEI 60862-3:2003);
Version allemande EN 60862-3:2003

Gesamtumfang 17 Seiten

DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE

Beginn der Gültigkeit

Die von CENELEC am 2003-12-01 angenommene EN 60862-3 gilt als DIN-Norm ab 2004-08-01.

Daneben darf DIN IEC 60862-3:1992-05 noch bis 2006-12-01 angewendet werden.

Nationales Vorwort

Vorausgegangener Norm-Entwurf: E DIN EN 60862-3:2002-07.

Für die vorliegende Norm ist das nationale Arbeitsgremium K 642 „Piezoelektrische Bauteile zur Frequenzstabilisierung und -selektion“ der DKE Deutsche Kommission Elektrotechnik Elektronik Informationstechnik im DIN und VDE zuständig.

Die enthaltene IEC-Publikation wurde vom TC 49 „Piezoelectric and dielectric devices for frequency control and selection“ erarbeitet.

Das IEC-Komitee hat entschieden, dass der Inhalt dieser Publikation bis zum Jahr 2007 unverändert bleiben soll. Zu diesem Zeitpunkt wird entsprechend der Entscheidung des Komitees die Publikation

- bestätigt,
- zurückgezogen,
- durch eine Folgeausgabe ersetzt oder
- geändert.

Für den Fall einer undatierten Verweisung im normativen Text (Verweisung auf eine Norm ohne Angabe des Ausgabedatums und ohne Hinweis auf eine Abschnittsnummer, eine Tabelle, ein Bild usw.) bezieht sich die Verweisung auf die jeweils neueste gültige Ausgabe der in Bezug genommenen Norm.

Für den Fall einer datierten Verweisung im normativen Text bezieht sich die Verweisung immer auf die in Bezug genommene Ausgabe der Norm.

Der Zusammenhang der zitierten Normen mit den entsprechenden Deutschen Normen ergibt sich, soweit ein Zusammenhang besteht, grundsätzlich über die Nummer der entsprechenden IEC-Publikation. Beispiel: IEC 60068 ist als EN 60068 als Europäische Norm durch CENELEC übernommen und als DIN EN 60068 ins Deutsche Normenwerk aufgenommen.

Änderungen

Gegenüber DIN IEC 60862-3:1992-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- Die folgenden fünf Gehäusearten wurden aus der alten Norm DIN IEC 60862-3:1992-05 gestrichen: SFA 02, SFB 01, SFB 02, SFC 01, SFD 01.

Frühere Ausgaben

DIN IEC 60862-3:1992-05

Oberflächenwellenfilter (OFW-Filter) mit bewerteter Qualität

Teil 3: Norm-Gehäusemaße
(IEC 60862-3:2003)

Surface acoustic wave (SAW) filters of
assessed quality
Part 3: Standard outlines
(IEC 60862-3:2003)

Filtres à ondes acoustiques de surface (OAS)
sous assurance de la qualité
Partie 3: Encombrements normalisés
(CEI 60862-3:2003)

Diese Europäische Norm wurde von CENELEC am 2003-12-01 angenommen. Die CENELEC-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist.

Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Zentralsekretariat oder bei jedem CENELEC-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CENELEC-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Zentralsekretariat mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CENELEC-Mitglieder sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn und dem Vereinigten Königreich.

CENELEC

Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung
European Committee for Electrotechnical Standardization
Comité Européen de Normalisation Electrotechnique

Zentralsekretariat: rue de Stassart 35, B-1050 Brüssel

Vorwort

Der Text des Schriftstücks 49/613/FDIS, zukünftige 2. Ausgabe von IEC 60862-3, ausgearbeitet von dem IEC TC 49 „Piezoelectric and dielectric devices for frequency control and selection“, wurde der IEC-CENELEC Parallelen Abstimmung unterworfen und von CENELEC am 2003-12-01 als EN 60862-3 angenommen.

Nachstehende Daten wurden festgelegt:

- spätestes Datum, zu dem die EN auf nationaler Ebene durch Veröffentlichung einer identischen nationalen Norm oder durch Anerkennung übernommen werden muss (dop): 2004-09-01
- spätestes Datum, zu dem nationale Normen, die der EN entgegenstehen, zurückgezogen werden müssen (dow): 2006-12-01

Anerkennungsnotiz

Der Text der Internationalen Norm IEC 60862-3:2003 wurde von CENELEC ohne irgendeine Abänderung als Europäische Norm angenommen.

Inhalt

	Seite
Vorwort.....	2
Einleitung	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Leitfaden für die Normung von Gehäusezeichnungen für Bauelemente zur Frequenzsteuerung und -selektion	4
3 Gehäusemaße für Oberflächenwellenfilter	6
4 Bezeichnungen für Gehäuse von Oberflächenwellenfiltern	6
Literaturhinweise.....	15

Einleitung

Die erste Ausgabe von IEC 60862-3 (1986) umfasste 13 Gehäusearten für OFW-Filter mit den Maßen und geometrischen Eigenschaften dieser Gehäuse. Seit der Veröffentlichung sind aufgrund des technischen Fortschritts viele der in der Norm angegebenen Gehäuse veraltet.

Unter Berücksichtigung dieser Tatsache hat TC 49 einen Fragebogen über alle in IEC 60862-3 enthaltenen Gehäuse in Umlauf gebracht. Aufgrund der erhaltenen Antworten hat TC 49 auf der Konferenz in Rotterdam im Juni 1996 die Entscheidung getroffen, nur Gehäuse beizubehalten, die zurzeit „allgemein gebräuchlich“ sind. Diese Gehäuse sind in der vorliegenden Norm angegeben.

Die folgenden fünf Gehäusearten wurden aus der alten Norm IEC 60862-3 (1986) gestrichen: SFA 02, SFB 01, SFB 02, SFC 01, SFD 01.

1 Anwendungsbereich

Dieser Teil von IEC 60862 legt Gehäusezeichnungen für mit Anschlüssen versehene Gehäuse von Oberflächenwellenfiltern (OFW-Filtern) fest.

2 Leitfaden für die Normung von Gehäusezeichnungen für Bauelemente zur Frequenzsteuerung und -selektion

Zur einheitlichen Darstellung aller Gehäusezeichnungen für Bauelemente zur Frequenzsteuerung und -selektion sollte nach folgendem Leitfaden vorgegangen werden:

2.1 Eine Gehäusezeichnung muss alle Maße und geometrischen Eigenschaften eines Gehäuses darstellen, durch die die mechanische Austauschbarkeit mit allen anderen Gehäusen mit dem gleichen Umriss gesichert wird. Soweit erforderlich dürfen vergrößerte Einzelansichten verwendet werden.

2.2 Die Gehäusezeichnung sollte aus drei Teilen bestehen:

2.2.1 einer Zeichnung mit Maßsymbolen (Großbuchstaben), wie in Bild 1 dargestellt, und zutreffenden Anmerkungen, soweit erforderlich;

2.2.2 einer Tabelle, die die Zeichnungssymbole den tatsächlichen Maßen zuordnet. Sie sollte möglichst auf derselben Seite wie die Zeichnung angegeben sein;

2.2.3 einer Skizze in der „Originalgröße“ (Maßstab 1:1).

2.3 Die Gehäusezeichnung muss in amerikanischer Projektion dargestellt werden.

2.4 Funktion und Kennzeichnung der Zuleitungen (Anschlüsse) müssen zwischen Lieferanten und Anwender vereinbart werden. Sie sollten nicht auf der Gehäusezeichnung festgelegt werden.

2.5 Beschreibende Anmerkungen dürfen am Fuß oder neben der Zeichnung angegeben werden, wobei genaue Verweisungen auf den Körper der Zeichnung vorzunehmen sind.

2.6 Alle Maße müssen in Millimeter angegeben werden.

2.7 Für die Außenmaße A , B , C , D und E sollten nur die Größtwerte angegeben werden.

2.8 Querschnittsmaße der Zuleitungen (Anschlüsse) sollten mit Kleinst- und Größtwert angegeben werden. Soweit zutreffend dürfen Nennmaße hinzugefügt werden.

2.9 Der Abstand der Zuleitungen (Anschlüsse) – Symbol H – sollte mit Kleinst-, Nenn- und Größtmaß angegeben werden.

2.10 Für Zuleitungen (Anschlüsse) für Lötverbindungen sollte nur das Kleinstmaß für die Länge (Symbol L) festgelegt werden.

2.11 Für Zuleitungen (Anschlüsse) für Steckverbindungen sollten nur das Kleinst- und das Größtmaß für die Länge festgelegt werden.

2.12 Wenn Zuleitungen (Anschlüsse) mit einem Freistich versehen sind, sollten die Maße U und W nur mit Kleinstmaßen angegeben werden.